



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen,
Personal und Recht
GZ: (GB 1) 20.2/20.3

Datum: 01. MRZ. 2021

Beschlusskontrolle zu V0652/20 (Sitzungsnummer: SR/020/20)

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß § 76 SächsGemO

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 915 Einwendungen wurden unter den folgenden 18 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a - Umsetzung B-Plan Nr. 336**
- b - Förderung Dresdner Friedhöfe**
- c - Erhöhung der Aufwendungen für die Produkte „Einrichtungen der Jugendarbeit“**
- d- Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung, Standort Altroßthal**
- e - Erhöhung der Mittel für den Bereich Gleichstellung**
- f - Erhöhung Budget für Heinrich-Schütz-Konservatorium**
- g - Verkehrskonzept im Zusammenhang mit Wiedereröffnung Fernsehturm**
- h - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege**
- i - kommunale Kulturförderung**
- j - soziale Infrastruktur**
- k - allgemeiner Einwand gegen Haushaltsplanentwurf 2021/2022**
- l - Bereitstellung mehr finanzieller Mittel für den Teilbereich Jugend und Bildung (Teilhaushalt 2)**
- m - Klimaschutz**
- n - Neustädter Markt**
- o - Minimierung Verkauf Immobilien, Nutzung unbebauter Flächen**
- p - Minimierung Verwaltungsaufwand**
- q - Erhöhung der institutionellen Förderung des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.**
- r - Transparenz und Verständlichkeit der Haushaltssatzung**

Den Einwendungen zum Haushalt 2021/2022 wird nach Maßgabe der Haushaltssatzung V0561/20 und der Begleitbeschlüsse abgeholfen. Im Übrigen werden die Einwände zur Kenntnis genommen.“

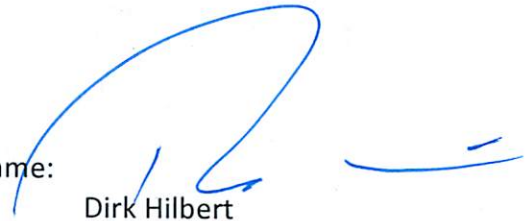
Die Einwendungen der Themenkomplexe a, g, j, k, n, o, p, r wurden nicht eingearbeitet und zur Kenntnis genommen. Die übrigen Einwendungen wurden teilweise bzw. vollständig in die Haushaltsatzung 2021/2022 übernommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht

Kennntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister